

Der Ausbruch

von Jutta Profijt

Regie: Dunja Arnaszus

Komposition: Thomas Wenzel

Produktion: MDR 2021, 53 Minuten

Verbrecher galten schon vor der Pandemie gemeinhin nicht als "systemrelevant". In diesen Zeiten tragen sie ein schweres Los, ihr gesellschaftlicher Status befindet sich im Sturzflug. So macht auch der Kleinkriminelle Kevin "Mörtel" Maurer die bittere Erfahrung: die Welt wartet nicht auf ihn. Dabei ist er extra aus dem Knast ausgebrochen, um die Beute aus einem früheren Bruch zu sichern. Doch außerhalb der sicheren Mauern herrscht: Lockdown. "Mörtels" beste Freundin weist ihm die Tür, Hotels, Bordelle, Notschlafstellen - alles zu. Die Versuche, Bargeld zu stehen, scheitern, weil alle mit Karte zahlen. Dafür steigt der Tauschwert einer XXL-Packung Klopapier ins Unermessliche. Im Wohnwagen eines Preppers verbringt der Arme eine Nacht, wird entdeckt und verprügelt, klaut ein Auto mit einem Kofferraum voll Drogen, die er, siehe oben, gegen Klopapier tauscht. Die Welt steht Kopf. Nur Herr Köpke, ein netter Rentner, schert sich nicht um Kontaktbeschränkungen und lädt "Mörtel" zu maskenlosem Kaffeetrinken ein, das er - ganz ohne dessen zutun - nicht überlebt. Ist das "Mörtels" Ticket zurück in den Knast? Unter den gegebenen Umständen mindestens die zweitbeste Lösung.

Mörtel: Hendrik von Bültzingslöwen

Hauptkommissarin Hagedorn: Danne Hoffmann

Dennis, Handwerker 1, u.a.: Benjamin Radjaipour

Justin, Tankshopmitarbeiter, u.a.: Henning Peker

Frau an Tankstelle, Rezeptionistin, u.a.: Pauline Bittner

Herr Köpke: Hilmar Eichhorn

Tankende, Frau im Reisezentrum: Nora Schulte

Frau Meyer, Frau am Mobiltelefon: Leila Abdullah

Oma Mörtel: Ellen Hellwig

Kioskbesitzerin, Pförtnerin Polizei: Margarita Breitzkreiz